



Presseinformation – 561/08/2024

08.08.2024
Seite 1 von 3

Start der BioWochen NRW 2024 mit Bio-Speisen vom Spitzenkoch

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Ministerin Gorißen: Die Landesregierung stärkt dem Öko-Landbau seit den 1990er Jahren den Rücken

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Schmackhaft und gesund kochen mit Bio-Zutaten! Das konnten Passantinnen und Passanten in Düsseldorf erleben, die am 8. August auf dem Schadowplatz zum Einkaufsbummel unterwegs waren. Zum kommenden Start der diesjährigen „BioWochen NRW“ besuchte Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin Silke Gorißen eine Schaukochen-Aktion der Landesvereinigung Ökolandbau NRW e.V. in der Düsseldorfer Innenstadt mit Meisterkoch Markus Haxter. Der international bekannte Spitzenkoch bot einen Tag lang frische Köstlichkeiten aus biologischen Zutaten kostenlos zum Probieren an.

Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin Silke Gorißen freut sich auf die BioWochen NRW 2024: „Nordrhein-Westfalen ist ein starkes Erzeugerland“, so die Ministerin. „Viele Verbraucherinnen und Verbraucher schätzen unsere regionalen und frischen Erzeugnisse wie Obst, Gemüse oder Fleisch, die von herausragender Qualität sind. Die Landesregierung stärkt dem Öko-Landbau schon seit den frühen 1990er Jahren den Rücken. Unsere landesweit fünf Öko-Modellregionen sind Leuchtturmprojekte, um den Absatz von regionalen Produkten zu fördern und lokale Wertschöpfungsketten aufzubauen. Von ihnen profitieren sowohl die Bio-Betriebe und der Handel als auch die Verbraucherinnen und Verbraucher, denen eine qualitativ hochwertige Ernährung mit Lebensmitteln aus der eigenen Region wichtig ist.“

Landesweit werden ab dem 24. August unter dem Motto ‚Erlebe Bio in deiner Nähe!‘ im Rahmen der 14-tägigen BioWochen NRW auch in diesem Jahr wieder Hoffeste, Verkostungs- und Infoaktionen und Koch-Events rund um den ökologischen Landbau in Nordrhein-Westfalen

stattfinden. Besucherinnen und Besucher der BioWochen NRW können die vielseitige Ökolandwirtschaft vor Ort erleben und sich über Bio-Lebensmittel aus der eigenen Region informieren.

Annette Alpers, Vorsitzende der Landesvereinigung Ökologischer Landbau NRW, erklärte im Rahmen der Schaukoch-Aktion in Düsseldorf, dass ökologisch arbeitende Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe, aber auch der Bio-Fachhandel in diesen zwei Wochen Türen und Tore öffnen, um allen Menschen in NRW die Gelegenheit zu geben, den Ökolandbau und seine Produkte auf erlebnisreiche Weise kennenzulernen.

Ministerin Silke Gorißen: „Ich freue mich über das Engagement der vielen Akteure und danke allen Beteiligten, die dazu beitragen, die ‚BioWochen NRW‘ zu einer vielseitigen, interessanten und genussreichen Informationsoffensive werden zu lassen.“

BioWochen NRW 2024 mit über 100 Veranstaltungen und Hoffesten

Die BioWochen NRW finden von Samstag, den 24. August, bis einschließlich Sonntag, den 8. September, auf Initiative der ökologischen Anbauverbände aus Nordrhein-Westfalen, der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MLV) statt. Die BioWochen NRW werden vom MLV gefördert.

In dieser Zeit laden die Akteure des Ökolandbaus landesweit zu über 100 Einzelveranstaltungen ein – vom Hoffest über Probieraktionen bis zu Führungen für Schulklassen. Zahlreiche Bio-Bauernhöfe und Bio-Gärtnereien öffnen ihre Hoftore für interessierte Besucherinnen und Besucher. Und auch der Bio-Fachhandel, Bio-Bäcker und -Metzger sowie Restaurants laden die Menschen in Nordrhein-Westfalen ein, den Ökolandbau kennenzulernen und seine Produkte zu genießen.

Alle Termine sind auf der Internetseite www.biowochen-nrw.de gelistet und dort finden Interessierte weitere Informationen über die vielen Hoffeste, Probieraktionen und Veranstaltungen.

Mit den sogenannten Öko-Flächenprämien unterstützt das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz den Ökolandbau direkt auf der Erzeugerstufe. Allein im vergangenen Jahr sind 22,5 Millionen Euro ausgezahlt worden. Zugleich unterstützt das nordrhein-westfälische Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz das Engagement von Unternehmen bei der Entwicklung weiterer Märkte, wie zum Beispiel die Außer-Haus-Verpflegung. Insgesamt sollen mehr erfolgreiche Kooperationen zwischen Küchen und Lieferanten im Bereich der Außer-Haus-Verpflegung mit Bio-Lebensmitteln entstehen. Die Landesregierung fördert außerdem Verbraucherinformation und gemeinschaftliche Werbeaktionen für regionale Bioprodukte. Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung der fünf Öko-Modellregionen NRW. Deren Ziel ist es, den Absatz von regionalen Produkten zu forcieren sowie regionale Wertschöpfungsketten zu stärken und neue aufzubauen.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1046, Leonie.Molls@mlv.nrw.de.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)